

## **Literaturrecherche und –Beschaffung**

### ***Wie recherchiere und sichte ich wissenschaftliche Literatur?***

Jede wissenschaftliche Arbeit – ob mündlich oder schriftlich präsentiert – beginnt mit der Sichtung von Literatur. Kalkulieren Sie genügend Zeit für die Literaturrecherche und -sichtung in Ihre Planungen ein.

Grundsätzlich gibt es zwei Methoden der Literaturrecherche: die systematische und die Schneeballmethode. In der Regel wendet man jedoch beide an; es stellt sich vor allem die Frage, mit welcher man einsteigt.

### *Systematische Recherche*

Sie sollten dann systematisch vorgehen, wenn sie lediglich ein Thema, jedoch wenige bzw. keine weiteren Literaturhinweise haben. Bei der systematischen Recherche durchsuchen Sie Bibliothekskataloge, Datenbanken und relevante Fachzeitschriften nach sinnvollen Stichwörtern<sup>14</sup> und erhalten diesen Stichworten zugeordnete Werke.

### *Schneeballsystem*

Dieses System bietet sich an, wenn Sie bereits einen guten Ausgangspunkt für Ihr Thema haben – dies kann ein Aufsatz aus einer Zeitschrift oder einem Sammelband oder ein ganzes Buch sein. Schauen Sie das Literaturverzeichnis des vorliegenden Textes an und suchen Sie vielversprechende Texte aus; diese enthalten wiederum Literaturverweise, die für sie interessant sein könnten usw. Der Nachteil dieser Methode ist, dass Sie keine Publikationen finden können, die nach dem Erscheinen des Referenztextes zu dem Thema publiziert wurden. Daher empfiehlt sich eine Kombination aus beiden Recherchemethoden.

### ***Wo kann ich wissenschaftliche Literatur recherchieren und erhalten?***

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige wissenschaftliche Anlaufstellen zur Recherche und Beschaffung von Literatur vor. Wir empfehlen Ihnen, zu Beginn Ihres Studiums eine Bibliotheksführung zu machen – dort werden Ihnen von Mitarbeiter:innen der Bibliothek der Aufbau des Katalogs und die Organisation des Bücherbestandes erklärt. Führungstermine können auf der [Website gebucht](#) werden.

### *Lektürelisten aus Seminaren und Vorlesungen*

In der Regel haben sie mit dem Basistext (und zugehörigem Literaturverzeichnis) aus der Lektüreliste des Seminars oder der Vorlesung einen ersten Ausgangspunkt, um eine Recherche nach dem Schneeballsystem durchzuführen. Außerdem geben Ihre Dozent:innen üblicherweise Texte zur Vertiefungslektüre und allgemeine, für die Veranstaltung relevante Literaturhinweise an.

---

<sup>14</sup> Denken Sie dabei auch an Synonyme und englische Bezeichnungen.

### *Universitätsbibliothek und Zweigstellen*

Zugang zu gedruckten Quellen erhalten Sie in unserer [Universitätsbibliothek und ihren Zweigstellen](#), in der Bibliothek der [HSFK](#), in der [deutschen Nationalbibliothek](#) oder über die [Fernleihe](#).<sup>15</sup>

Ein umfassende Liste der [Frankfurter Bibliotheken finden Sie hier](#).

### *HSFK*

Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung befindet sich in der Baseler Straße 27-31, 60329 Frankfurt am Main (Nähe des Hauptbahnhofes) und hat eine sehr gute, öffentlich zugängliche Bibliothek zu Themen der Internationalen Beziehungen und insbesondere der Friedens- und Konfliktforschung. Sie können online in den [Katalogen der HSFK recherchieren](#).

### *Online Suchportal der Universität Frankfurt*

Über das [Suchportal der Universität Frankfurt](#) haben Sie mithilfe einer Stichwortsuche neben den gedruckten Titeln auch Zugriff auf den elektronischen Bestand der Universität Frankfurt. Dieser enthält neben Büchern und auch Zeitschriftenaufsätze, Zeitschriftensignaturen sowie (teils in Papierform) Dissertationen und an der Goethe-Uni eingereichte Abschlussarbeiten.

Achtung: Die [alte Version des OPAC](#) (Online Publishing Access Catalog) enthält keine Zeitschriftenaufsätze.

Detailliertere Informationen und weiterführende [Tipps zur Recherche über das Frankfurter Suchportal](#) finden Sie auch auf der Website der Universitätsbibliothek.

### *Aufsätze in Fachzeitschriften*

Das Frankfurter Suchportal bietet neben der Stichwortsuche nach Büchern der Bestände die gleiche Funktion auch für Artikel aus Fachzeitschriften verschiedener Datenbanken unter dem Reiter „[Artikel und mehr](#)“. [Diese Datenbanken](#) sind bereits von vornherein in die Suche im Frankfurter Portal integriert. Darüber hinaus stehen teils zusätzliche Datenbanken für die [Politologie](#) oder andere [fachbezogene Datenbanken](#) zur Verfügung.

Achtung: Bei Recherche unter dem Reiter „Artikel und mehr“ werden zum Teil auch Hinweise auf Aufsätze und Bücher angezeigt, die sich nicht im Bestand der Bibliotheken der Universität Frankfurt befinden. Dies erfordert dann die weiterführende Recherche (s.u.).

Auch auf [E-Books oder Open Access Journals](#) können Sie von der Seite der Universitätsbibliothek aus zugreifen.

### *KVK – Karlsruher Virtueller Katalog*

Eine Stichwortsuche über mehrere Verbundkataloge bietet der [KVK – Karlsruher Virtueller Katalog](#). Dieser kann auch in der weiterführenden Suchfunktion über das Portal der Frankfurter Universitätsbibliothek ausgewählt werden (z.B. bei nicht in Frankfurt vorhandenen Titeln).

---

<sup>15</sup> Es besteht auch die Option, gedruckte Texte über (elektronische) Lieferdienste Zeitschriftenaufsätze sowie Teilkopien aus Büchern können Sie alternativ auch über den – kostenpflichtigen – Lieferdienst Subito (<http://www.subito-doc.de>) bestellen. Eine Preisliste finden Sie hier: <http://www.subito-doc.de/index.php?pid=PreiseKG1>.

### *WAO – World Affairs Online*

Die vom FIV (Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde) begründete, dezidiert sozialwissenschaftliche Literaturdatenbank [WAO – World Affairs Online](#) bietet Literatur mit Schwerpunkten auf globalen und regionalen, außen- und sicherheitspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen

### *Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)*

Die [Elektronische Zeitschriftenbibliothek \(EZB\)](#) enthält eine noch umfassendere, allerdings weniger gut durchsuchbare Liste an Zeitschriften. Wenn Sie nicht bereits den konkreten Titel der gewünschten Zeitschrift kennen, erlaubt sie in ihrer [Eingabemaske](#) nur die Suche nach Titel- und Schlagwörtern der Zeitschriften (nicht einzelner Artikel!) und nach [Fachgebieten](#), wie z.B. [Politologie](#).

Achtung: Für mit einem roten Punkt gekennzeichnete Zeitschriften haben wir kein elektronisches Abonnement und können die Artikel entsprechend nicht beziehen. Tipp: Wenn es weder in der Uni noch in der HSFK eine Printausgabe gibt, können evtl. Bekannte von anderen Unis den Artikel über ihre EZB beziehen.

### *Google Scholar*

Unter <http://scholar.google.com/> findet sich die *Suchmaschine* von Google zur Recherche *wissenschaftlicher* Literatur. Um die Treffermenge überschaubar zu halten, sollte man die erweiterte Suche benutzen. Gefunden werden Bücher, Zeitschriften-Artikel, aber auch graue Literatur (Working Papers, Konferenz-Beiträge) etc.

### ***Wie treffe ich eine Literatúrauswahl?***

Anhand der so ermittelten Titel können Sie in der Regel eine Vorauswahl treffen und die Menge der zu sichtenden Literatur eingrenzen. Nachdem Sie sich einen ersten Überblick verschafft haben (d.h. sich die Inhaltsverzeichnisse und Abstracts angeschaut und ggf. einige Teile quergelesen haben), empfiehlt es sich, die Literatur in drei Kategorien zu unterteilen: relevant, möglicherweise relevant und irrelevant. Beginnen Sie mit der Einarbeitung in die relevante Literatur und ziehen Sie die zweite Kategorie dann heran, wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen weitere Informationen fehlen oder sie bestimmte Aspekte vertiefen möchten.

### ***Weiterführende Literatur***

Bove, Hans-Jürgen 2012: Erfolgreich recherchieren – Politik- und Sozialwissenschaften. Berlin: De Gruyter.

Kühmstedt, Estella 2012: Klug recherchiert: für Politikwissenschaftler. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 55-99.